



Wie im wahren Leben: Fehler werden eingebaut und müssen von den Azubis gefunden werden.

AUS- UND WEITERBILDUNGSSCHMIEDE DAIMLER TRUCK

„Lkw bauen ist Mannschaftssport“

Wer gute Ausbildungsmöglichkeiten bietet, hat die größte Chance Talente in Zeiten des Fachkräftemangels für sein Unternehmen zu gewinnen. Daimler Trucks nimmt darum die Aus- und Weiterbildung sehr ernst.

Daimler Truck bildet in sechs Lkw- und Bus-Werken sowie 31 Nutzfahrzeugzentren und BusWorld Home Betrieben in Deutschland aus. Derzeit machen rund 1.500 junge Menschen bei der Daimler Truck AG in Deutschland eine Ausbildung oder ein Duales Studium. „Wir betreiben eine qualitative Personalplanung, das heißt, wir blicken immer drei bis sechs Jahre in die Zukunft und bewerten, was wir bis dahin an Kompetenzen brauchen“, sagt Dr. Thomas Bauer, Leiter der Berufsausbildung und Weiterbildung Daimler Truck in Wörth.

Flexible Aus- und Weiterbildungsprogramme

Im Herbst starten wieder mehr als 100 Auszubildende allein an diesem Standort. Der Schwerpunkt in der Ausbildung liegt auf den Themen: Neue Antriebstechnologien, Digitalisierung, Autonomes Fahren und Nachhaltigkeit. Neue duale Bachelor-Studiengänge wie Embedded Systems mit der



Dr. Thomas Bauer, Leiter der Berufsausbildung und Weiterbildung Daimler Truck in Wörth

Schnittstelle zu IT und Elektrotechnik sind genauso dazugekommen wie technische und kaufmännische Studiengänge. Wirtschaftsinformatik oder Digital Business Management beispielsweise wurden weiter

ausgebaut. Permanent wichtig ist daneben die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. In Wörth arbeiten circa 10.000 Mitarbeiter. Sie sollen immer auf dem neuesten Stand sein. „Allein im vergangenen Jahr hatten wir rund 21.000 Beschäftigte, die sich an deutschen Standorten weiter qualifizieren ließen. 5.000 davon an neuen Technologien rund um Batterie, Hochvolt und Wasserstoff“, berichtet Bauer.

Dafür habe man zwei Millionen Euro in die Hand genommen. Bis 2026 sollen rund 25.000 weitere Beschäftigte in Zukunftstechnologien qualifiziert werden. In sie investiere man weitere elf Millionen Euro. Die Qualifizierungen umfassen die ganze Bandbreite: von Basisschulungen in Batterie- und Wasserstofftechnologie, über Sicherheitstrainings zum Arbeiten an Hochvoltssystemen und zertifizierten Fortbildungsprogrammen für Montagearbeiter, bis hin zu Expertenkursen für Ingenieure. Diese Weiterbildungen dauern von wenigen Stunden bis zu 80



Back to school: Weiterbildung wird groß geschrieben.



Tim Lang, Bundesbester Auszubildender 2022 im Bereich Fertigungsmechanik, mit seinem Ausbilder Joachim Steireif.



Am lebenden Objekt: eActros, Gen 1



Einweisung: virtueller Rundgang

Tagen pro Jahr. Die Angebote sind sehr gefragt. Bei der Fortbildung zum Nutzfahrzeugsystemtechniker kommen auf eine Stelle durchschnittlich acht interne Bewerbungen.

Als dritte Qualifizierungssäule gibt es kurzfristige, sogenannte „Anlaufqualifizierungen“. Sie sind immer dann wichtig, wenn ein neues Fahrzeug kommt, dessen Technologien es zu verstehen gilt. NFZ-Werkstatt konnte in die verschiedenen Seminarräume am Standort reinschnuppern und Fragen an Ausbilder wie Teilnehmer der unterschiedlichen Schulungen stellen. An diesem Tag liefen im Werk auch IHK-Prüfungen zum Facharbeiter.

Früh übt sich ...

Und last but not least gibt es sogar eine werksinterne Schülerwerkstatt in Wörth. Neu dabei ein Begriff, der Schüler anspricht – der des Digital Business Manager. Dazu unterhält das Werk Schulpatenschaften. In einer Woche bauen die Schüler unter anderem einen kleinen e-LKW.

Die Auszubildenden im Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/in System- und Hochvolttechnik wiederum müssen alle zumindest einen kleinen e-Motor bauen, um die Technik auch praktisch beherrschen zu

lernen. Am eActros Generation 1 – aktuell wird die Generation 2 gebaut – finden sehr viele Schulungen für die Auszubildenden statt. Man setzt auf Virtual Reality (VR) Technik fürs Lackieren und Schweißen und Augmented Reality (AR) für den Lehr-Rundgang um den eActros in der Ausbildungshalle mittels QR Code, aber auch die eigens für Ausbildungszwecke erworbenen 3-D Drucker. All das sind Techniken, die junge Menschen, die häufig mit Spiel-

konsolenspielen und in der virtuellen Welt aufgewachsen sind, heutzutage am Arbeitsplatz erwarten.

Für das Werk hat gerade VR vielerlei Vorteile: Beim Schweißen und Lackieren gibt es viel weniger Blechabfall, weil die Azubis beim virtuellen Lackieren so lange geschult werden, bis die Dicke des Lacks stimmt. „Da unsere Lacke recht teuer sind, spart das richtig Geld und schont die Umwelt“, so Zoller. Beim virtuellen Schweißen



33729 Bielefeld • Altenhagener Str. 166
Tel.: (05 21) 9 38 04 - 0 • Fax: (05 21) 39 11 14
mail@steinmeier.de • www.steinmeier.de











- Modernste Richtanlagen für LKW, KOM, PKW, KRAD
- Reparatur von Nutzfahrzeugen und Omnibussen
- Laser-Rahmenvermessungen, Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung von Fahrzeugen aller Art
- Rahmen- und Radstandsveränderungen
- 24 h Pannenhilfe und Ersatzteilservice
- Spezialist für Hydrauliksysteme
- Elektrik und Klimatechnik



Learning by Doing: Für Auszubildende heißt es auch praktische Erfahrungen sammeln.

Drei Fragen an Christine Arlt

Leitung HR AREA und Development, MAN Truck & Bus Deutschland

Allerorten herrscht Fachkräftemangel. Was tun Sie, um junge Menschen für sich zu gewinnen?

Wir haben ein Potpourri an Recruiting-Maßnahmen und profitieren gleichzeitig vom guten Ruf unserer MAN Servicebetriebe. Beispielsweise gehen wir an Schulen, auf Recruiting-Messen, sind auf Social Media aktiv und haben die Bewerbung für Auszubildende vereinfacht (Kurzbewerbung mit nur wenigen Klicks). Jedes Jahr bilden wir mehr als 700 junge Menschen aus.

Wie lange dauert eine Ausbildung zur Fachkraft im Durchschnitt?

Eine Berufsausbildung in einem MAN Servicebetrieb dauert üblicherweise 3, 5 bis 4 Jahre. Je nach Schulabschluss oder besonderen Vorkenntnissen kann die Ausbildungsdauer in Abstimmung mit den Ausbildern auch verkürzt werden.

Welche Ausbildungen bieten Sie an?

In den Servicebetrieben von MAN gibt es Ausbildungen zu:

- Kfz-Mechatroniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Automobilkaufmann/-frau

einer Naht mit echter Schweißpistole in der Hand wird den Auszubildenden in ihrer Schweißerbrille gleich die erzielte Punktezahl angezeigt. Dieses „Spiel“ können die Auszubildenden so lange üben, wie sie wollen, um im Optimalfall überall 100 Punkte zu erreichen. Nicht zuletzt helfen VR und AR dem Werk beim Weg zur klimaneutralen Fabrik.

Bei aller Befriedigung des Spieltriebs im Virtuellen lautet die klare Botschaft an die jungen Menschen und potentiellen Mitarbeiter, die Bauer nicht müde wird auszugeben: „LKW Bauen ist Mannschaftssport – das geht nicht via Messenger.“ Wer das verstanden hat, dem steht einer Festanstellung so gut wie nichts mehr im Wege.

Klar strukturierte Fort- und Weiterbildung

Neu hinzu kam in diesem Jahr der etwas sperrig klingende Beruf des KFZ Mechatronikers Fachrichtung System- und Hochvolttechnik. „Auf diesen Beruf mussten wir die Berufsschulen und deren Lehrer, aber auch unsere eigenen Ausbilder vorbereiten.“ Bis sich das neue Angebot herumgesprochen



Anleitung zur Gründlichkeit: Präzision will geübt sein.



Planungslehre: gute Organisation.

hat, dauere es in der Regel ein Jahr. Obwohl es an Bewerbungen nicht mangelt, gibt Bauer unumwunden zu, man habe die Marketinganstrengungen im Wettbewerb um gute Auszubildende deutlich erhöht. In punkto Neuem sind wir „ein Start-up mit mehr als 130 Jahren Geschichte“, scherzt der bekennende Pfalzfan. Sein Kollege und Stellvertreter in der Aus- und Weiterbildung, Frank Zoller, ergänzt: „Im Jahr 2020 hatten wir die ersten Absolventen im neuen Berufszweig, also just in time für den eActros, der im Jahr darauf in Serie ging.“

Fehler aufspüren und unter Zeitdruck reparieren

Als Prüfer der IHK fungieren unter anderem Experten des Werks Wörth. Ähnlich den Testern von TÜV oder DEKRA, die regelmäßig die Qualität von Autowerkstätten prüfen, bauen die Prüfer Fehler an Fahrzeugen ein. Diese muss der Prüfling nicht nur finden, sondern auch innerhalb einer bestimmten Zeit lösen.

Aktuell bestimmt neben den rein batterieelektrischen Actros vor allem wasserstoffbetriebe LKW die Aus- und Weiterbildung im Werk. Innerhalb der nächsten sechs bis neun Monate sollen neue Module angeboten werden. „Die entwickeln wir selbst. Das ist nichts, was man von der Stange kaufen kann“, weiß Bauer und freut sich über die in der Branche landauf- landab anerkannt hohen Standards bei Daimler Truck.

Dr. Susanne Roeder



Modellcharakter: Schüler-Truck



Jeder Handgriff soll sitzen – im Kleinen wie im Großen.